

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
Einleitung.....	9
1. Das dritte Interregnum in Polen 1587.....	15
1.1. Die Königswahlen in Polen.....	19
1.2. Der Konvokationsreichstag 1587.....	22
1.3. Die Parteien.....	24
1.3.1. Zamoyski und die „Piastenpartei“.....	27
1.3.2. Die Partei des schwedischen Prinzen Sigismund.....	32
1.3.3. Die habsburgische Partei.....	37
1.4. Der Wahlreichstag.....	45
1.4.1. Die erste Wahl: Sigismund.....	46
1.4.2. Die zweite Wahl: Maximilian.....	52
1.4.3. Vergleich der Wahlgänge und der Stärke der beiden Erählten.....	58
1.4.4. Die Möglichkeit einer dritten Wahl.....	63
2. Maximilian gibt nicht auf.....	67
2.1. Maximilian zieht vor Krakau.....	72
2.2. Maximilian als Gefangener Zamoyskis.....	79
2.3. Verhandlungen und Befreiung Maximilians.....	86
2.4. Maximilian gibt noch immer nicht auf.....	96
2.5. Erzherzog Ernst nochmals Gegenkandidat Maximilians.....	107
3. Sigismund als <i>rex electus</i> .....	115
3.1. Sigismunds Pacta conventa und das Estlandproblem.....	116
3.2. Die Haltung Zamoyskis.....	122
3.3. Konnte man die Länder Polen und Schweden unter einem Herrscher vereinen?.....	128
3.4. Sigismunds Ankunft.....	138
3.5. Sigismunds Krönung.....	149

4. Der König und Zamoyski (1588–1600) .....	159
4.1. Der König will davonlaufen .....	161
4.2. Zamoyski will König Sigismund aus Polen hinaussekeln .....	179
4.2.1. Die Zermürbungstaktik .....	181
4.2.2. Der Großangriff .....	200
4.2.3. Die Folgen .....	213
4.3. Estland als ständiges Druckmittel.....	221
4.4. Was wollte Zamoyski erreichen? .....	239
5. Der Name Estland in den Staatskanzleien Europas.....	261
Im Text und in den Anmerkungen gebrauchte Abkürzungen.....	267
Im Literaturverzeichnis verwendete Abkürzungen .....	269
Literaturverzeichnis A-. Alte Drucke (bis 1700) .....	270
Verzeichnis der Literatur und der gedruckten Quellen.....	271
Verzeichnis ungedruckter Quellen .....	281
Register .....	283